



Bündnis90/Die Grünen · Nordwall 37 · 59269 Beckum

Herrn

Dr. Karl-Uwe Strothmann

Weststraße 46

59269 Beckum

Bündnis 90/Die Grünen
Ratsfraktion der Stadt Beckum

Angelika Grüttner-Lütke
Fraktionsvorsitzende

Nordwall 37
59269 Beckum
Telefon: 02521 16266

Privat:

Oberer Dalmerweg 98 b
59269 Beckum

Telefon: 02521 7875

E-Mail: a.g-luetke@t-online.de

Beckum, 19.8.2020

Kostenvergleich für die bei den Musterflächen auf dem Marktplatz eingesetzten Steine/Platten und alternative Gestaltungsvorschläge

Sehr geehrter Herr Dr. Strothmann,

vergangenen Mittwoch, den 12. August 2020 wurden die Vertretungen der Fraktionen des Rates der Stadt Beckum auf den Marktplatz zur Begutachtung zweier Musterflächen bezüglich der Marktplatzumgestaltung eingeladen.

Anträge

- 1) Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt eine Gegenüberstellung der Kosten für die bei den Musterflächen eingesetzten Materialien (Steine/Platten) sowie deren Abmessungen und Gewichte.



-2-

- 2) Die Fraktion Bündnis90/Die Grünen beantragt die Vorlage von alternativen Gestaltungsvorschlägen für die künftige Oberfläche des Marktplatzes, welche sich in Gestaltung, Farbe etc. und ggf. den Kosten von den bisher vorgelegten zwei Varianten deutlicher unterscheiden. Ebenfalls bitten wir um die Vorlage von Alternativen für die weiteren Ausstattungsmerkmale (Laternen, Bänke, Mülleimer usw.).

Begründungen

Antrag 1)

Die Bedeckung der Marktplatzoberfläche stellt einen wesentlichen Kostenfaktor dar im gesamten Millionenprojekt *Marktplatzumgestaltung* und wird komplett aus Steuermitteln finanziert. Eine Auswahl muss aus unserer Sicht daher mit der notwendigen Transparenz unter Offenlegung der Kosten, Abmessungen etc. erfolgen. Kaum ein Privathaushalt tätigt eine Großanschaffung, ohne technische Details und vor allen Dingen die zu erwartenden Kosten zu kennen. Außerdem gilt es Probleme, die bei der Gestaltung der Nordstraße u.a. durch die Verlegung der 60kg-schweren Steine in erheblichem Umfang auftreten, bei millionenschweren Folgeprojekten wie der Marktplatzumgestaltung in jedem Fall zu vermeiden.

Antrag 2)

Die bisher ausgestellten Musterflächen unterscheiden sich aus unserer Sicht nur geringfügig im Farbton und der grundsätzlichen Machart und stellen daher keine

-3-

echten Alternativen dar. In den Abmessungen erscheinen sie gar identisch. Aus der Vogelperspektive bildet der künftige, auf Basis der Musterflächen erstellte Marktplatz neben der Nord-, West- und Oststraße mit einer aus unserer Sicht komplett anderen Gestaltung eine vierte andersartige Oberfläche in einem relativ kleinen innerstädtischen Areal, was einem einheitlichen harmonischen Stadtbild nicht unbedingt dienlich ist. Der vorgelegte Entwurf weist zudem Ähnlichkeiten zu anderen Marktplätzen auf (Bsp. Ahlen) und betont somit keineswegs die Einzigartigkeit Beckums „guter Stube“.

Mit freundlichen Grüßen



(Angelika Grüttner-Lütke)

Fraktionsvorsitzende